

Edithen Kerenhül

23. September 1949

Verehrter Genosse Pascal,

vor allem muss ich mich bei Ihnen entschuldigen, dass ich so spät Ihnen meinen Dank für die eingehende und verständnisvolle Kritik meines Buches "Goethe und seine Zeit" ausspreche. Ich war mit Arbeiten und verschiedenen Reisen so in Anspruch genommen, dass ich nicht dazu kam.

Nun höre ich mit grossem Vergnügen von Genossin Edith Bohne, dass ~~Sie~~ das Vorwort zu meinem Buch über den europäischen Realismus²¹ schreiben werden. Ich würde es als eine Ehre betrachten, wenn Sie mein erstes Buch dem englischen Publikum vorstellen würden. Ich hoffe, dass Ihre Zeiteinteilung Ihnen diese Arbeit möglich machen wird.

Mit herzlichen Grüssen

Ihr

Georg Lukács

+ Herr Abramski
die Abschrift hat,
Sie in bitten

NTA FIL. INT.